

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**a) Öffentlicher Auftraggeber:**

Name: Landkreis Gotha, Der Landrat  
Straße: 18.-März-Str. 50 PLZ/Ort: 99867 Gotha  
Telefon: 03621/214-610 Telefax: 03621/214-410

**b) Gewähltes Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg:** entfällt

**d) Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

**e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung:**

Projekt (KBZ.): Umsetzung Sicherheits- und Brandschutzaufgaben 3. BA, Gymnasium „Gleichense“  
Bauvorhaben/ Errichten einer Fluchttreppe  
Baustelle: Gymnasium „Gleichense“ Haus 2 Klinkerbau, Trinitatisstraße 2, 99885 Ohrdruf

**f) Art und Umfang der Leistung:**

**A) Ausschreibung 01: Stahlbauarbeiten**

1 St. Fluchttreppe als Fluchttreppe, Material S 235 verzinkt, Breite 3,00 m, Länge 5,83 m, Höhe 10,75 m, Breite Treppenlauf 1,20 m, Gitterrostabdeckung für Podeste und Stufen, Geländer h= 1,10 m bestehend aus Pfosten, Obergurt, Untergurt und Holm, Füllstäbe aus Flacheisen incl. Verbindungselemente, Verankerungen, Erstellung prüffähige Statik und Werkplanung

**B) Ausschreibung 02: Außenanlagen**

Ca. 54 m³ Erdaushub incl. Entsorgung, Herstellung Streifenfundamente ca. 5,0 m³ Beton incl. Schalung, ca. 40 m³ Auffüllung mit Frostschutz, ca. 70 m² Betonrechteckpflaster liefern und verlegen, ca. 18 m Tiefbordsteine, ca. 12 m² Abbruch Betonplatten und Entsorgung, ca. 12 m² Mutterbodenauftrag und Rasenansaat

**g) Planungsleistungen:** entfällt

**h) Unterteilung in Lose:**

Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibungen A bis B in Lose ist nicht vorgesehen.

**i) Ausführungsfristen:**

A) Ausschreibung 01: 27.06.2016- 09.09.2016  
B) Ausschreibung 02: 15.08.2016- 23.09.2016

**j) Nebenangebote:** sind zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Ort: rp Gotha GmbH, Schwabhäuser Straße 18, 99867 Gotha  
Telefon: 03621/226732, Telefax: 03621/2269966  
E-Mail: info@rp-gotha.de

Versand/Abholung ab: 03.05.2016 (Bei Selbstabholung wird um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse gebeten.)

**l) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen:**

A) Ausschreibung 01: Kostenpauschale 6,00 € zzgl. 3,00 EUR bei Postversand  
B) Ausschreibung 02: Kostenpauschale 6,00 € zzgl. 3,00 EUR bei Postversand

Die Kostenpauschale gilt für die 1-fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2-facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand.

Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im GAEB 83- Format erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail Adresse anzugeben.

In allen Kostenpauschalen sind 19 % MWST enthalten.

**Zahlung der Kostenpauschale an:**

rp Gotha GmbH, Schwabhäuser Str. 18, 99867 Gotha,  
IBAN: DE75 8207 0024 0257 1677 00, BIC: DEUTDEDBERF  
Verwendungszweck: Gymnasium Ohrdruf- Ausschreibung 01 oder 02

Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen. Versand erfolgt erst nach Zahlungseingang. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
Landratsamt Gotha, 18.März-Str. 50, 99867 Gotha  
Die Unterlagen müssen verschlossen mit dem Vermerk – ANGEBOT- versehen sein.

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:**  
**A) Ausschreibung 01:** 25.05.2016, 10.00 Uhr  
**B) Ausschreibung 02:** 25.05.2016, 10.15 Uhr

beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8 (Beratungsraum Erdgeschoss, Raum 1.16), 99867 Gotha.

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten:**  
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5% der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.

- t) Bietergemeinschaften:** werden entsprechend VOB/A zugelassen

- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter:**  
Nachweise gemäß VOB/A, § 6 Abs. 3 Nr. 2 und Nachweis, das der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, das die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auf Verlangen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen. Für die Ausschreibung 02 sind Referenzobjekte vergleichbarer Leistungen nachzuweisen und mit dem Angebot abzugeben.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist**  
**A) Ausschreibung 01:** 25.06.2016  
**B) Ausschreibung 02:** 30.06.2016

- w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:**  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.